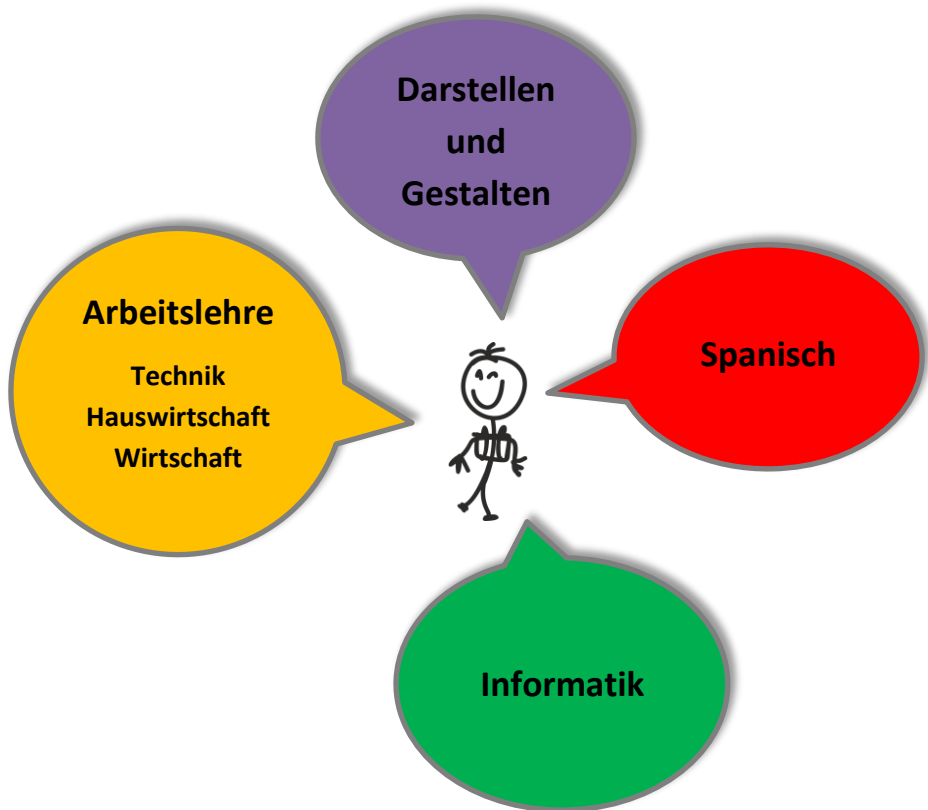


Sekundarschule der Stadt Geseke

**Information zum Angebot im
Wahlpflichtbereich (WP) für das Schuljahr
2017/18**



**Aktualisierte Ausgabe
März 2017**

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

schon zum Ende der Klasse 5 muss eine wichtige Entscheidung für die weitere Schullaufbahn getroffen werden.

Ihr müsst gemeinsam mit euren Eltern entscheiden, welches Wahlpflichtfach ihr ab Klasse 6 belegen möchtet. Um die richtige Wahl zu treffen, solltet ihr und eure Eltern gut informiert sein.

Wir bitten euch, liebe Schülerinnen und Schüler und Sie, liebe Eltern, die nachfolgenden Informationen gemeinsam zu lesen und zu besprechen.

Zusätzlich bieten wir begleitend folgende Informations- und Entscheidungshilfen an:

- einen Eltern-Informationsabend am **4. April 2017** zum Wahlpflichtbereich (*siehe Homepage*)
- An einem Schnuppertag am **2. Mai 2017** werden wir euch die zur Wahl stehenden WP-Fächer Informatik, Darstellen und Gestalten und Spanisch in der Unterrichtspraxis vorstellen.
- individuelle Beratungsgespräche zur WP-Wahl für Eltern und Schülerinnen und Schüler am **23. Mai 2017**.

Wahlpflichtfach – Was ist das?

Ab dem 6. Schuljahr erhältst du neben Mathematik, Deutsch und Englisch ein viertes Hauptfach. Dieses Fach ist dein Wahlpflichtfach und wird mit zwei bis drei Stunden in der Woche unterrichtet.

Das Wort **Wahlpflicht** bedeutet:

Wahl: Du wählst aus vier Lernbereichen einen aus.

Pflicht: Mit deinem gewählten Fach legst du dich bis zum Ende des 10. Schuljahres verpflichtend fest. In diesem Fach wirst du dann gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen unterrichtet, die auch dieses Fach gewählt haben.

Wie wichtig ist dieses Fach?

Alle **Wahlpflicht-Lernbereiche** sind **gleich wichtig und gleich viel wert**. Mit der Wahl des Lernbereiches ist keine Entscheidung für einen bestimmten Schulabschluss verbunden. Die zweite Fremdsprache, die für das Abitur Voraussetzung ist, kann auch später in der Oberstufe noch angewählt werden.

Das WP-Fach gehört zu den **Hauptfächern**, die bei der Vergabe des Schulabschlusses nach Klasse 10 besonders wichtig sind.

Auch in den WP-Fächern werden wie in den anderen Hauptfächern **Klassenarbeiten** geschrieben.

Eine schlechte Zeugnisnote im WP-Fach könnte unter Umständen den Zugang in die Oberstufe verhindern.

Was musst du vor der Wahl unbedingt beachten?

Da du dich mit deiner Wahl bis zum Ende des 10. Schuljahres festlegst, solltest du dir sehr genau überlegen, für welchen Lernbereich du dich entscheidest und beachten, welche Voraussetzungen du mitbringen solltest:

1. Du musst über die Inhalte und Ziele des Faches Bescheid wissen.
2. Dein Interesse und deine Motivation sollten so groß sein, dass du bis zum Ende der 10. Klasse durchhalten kannst.
3. Auch solltest du jetzt auf keinen Fall Probleme in diesem Lernbereich haben.

Falsch gewählt – was nun?

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler, die Eltern oder die Lehrer feststellen, dass die Entscheidung für ein WP-Fach eine Fehlentscheidung war, kann diese bis zum Ende des ersten Halbjahres auf Antrag der Eltern, des Fachlehrers oder der Klassenkonferenz durch einen Konferenzbeschluss rückgängig gemacht werden. Es kann dann jedoch nur ein Fach belegt werden, in dem noch Plätze frei sind.

Bitte bedenkt und bedenken Sie!

Der Wechsel des WP-Faches nach einem halben Jahr ist immer eine Notlösung, da die Schülerinnen und Schüler Inhalte des neuen Faches aufholen müssen. Ein Wechsel in die Fremdsprache ist nicht möglich.

Folgende vier Lernbereiche/Fächer werden euch zur Wahl angeboten, aus denen ein Fach angewählt werden muss.

- **künstlerisch-musischer Bereich:** Darstellen und Gestalten
- Lernbereich **Arbeitslehre**
- **naturwissenschaftlicher Bereich:** Informatik
- **zweite Fremdsprache:** Spanisch

Auf den nachfolgenden Seiten werden die Fächer näher vorgestellt. Dort kannst du nachlesen, welche Voraussetzungen du für jedes Fach mitbringen solltest und welche Inhalte und Ziele dich in den nächsten Jahren erwarten.

Nimm dir gemeinsam mit deinen Eltern Zeit zum Lesen und besprich mit ihnen deine Wünsche.

Für Fragen und individuelle Beratungsgespräche stehen die Lehrerinnen und Lehrer euch und Ihnen als Eltern/Erziehungsberechtigte jederzeit zur Verfügung.

Künstlerisch - Musischer Bereich:

Darstellen und Gestalten

Was ist der Lernbereich Darstellen und Gestalten?

Darstellen und Gestalten ist ein Fach, das an die Inhalte der Fächer **Deutsch, Kunst, Musik und Sport** anknüpft.

Es geht darum, dass du Gedanken, Gefühle und

Fantasien mit Hilfe verschiedener

künstlerischer Mittel ausdrückst. Im Mittelpunkt stehen das eigenständige Planen, Erarbeiten, Aufführen von Theaterprojekten und deren (selbst-)kritische Nachbearbeitung und Bewertung.



Was kann man in diesem Fach lernen?

In diesem Lernbereich kannst du die Grundlagen des Spielens auf der Bühne erlernen. Dabei lernst du, nicht nur mit Worten, sondern auch mit Hilfe der Musik, durch Bilder oder Körpersprache anderen etwas mitzuteilen. Eigene künstlerische Fähigkeiten können in den Bereichen Musik, Kunst, Bewegung und Literatur entdeckt, erprobt, erfahren und ausgebildet werden.

Mögliche Themengebiete: Wahrnehmung und Bewegung, Theaterarbeit, Licht- und Klangtechnik,

Herstellen von Requisiten, Rhythmus und Tanz, Choreografien, Objekte und Collagen, Ausstellungen und Aufführungen.

Welche Schülerinnen und Schüler sollten das Fach Darstellen und Gestalten wählen?

Das Fach richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die:

- Freude an Sprache, Bewegung und Körperarbeit haben.
- gerne zusammen mit anderen bauen, gestalten und konstruieren.
- sich gerne auf etwas Neues einlassen und kreativ arbeiten.
- gerne Ergebnisse vor einem Publikum vorführen.
- Geduld und die Bereitschaft haben, Materialien zu sammeln.
- bereit sind, auch außerhalb der Unterrichtszeit für Proben und die Vorbereitung einer Präsentation in die Schule zu kommen.

Die Schülerinnen und Schüler müssen **sprachlich** in der Lage sein, über ihre Ergebnisse zu reden und die ihrer Mitschüler angemessen zu reflektieren und zu beurteilen. Es ist absolute Voraussetzung, dass man **im Team mit jedem** zusammenarbeiten kann, da viel in Gruppen gearbeitet wird und es in jedem Schuljahr zu Aufführungen und Präsentationen innerhalb der Schulgemeinde kommen soll.

*Das Fach richtet sich **nicht** an Schülerinnen und Schüler, die auf der Bühne oder im Fernsehen berühmt werden möchten!*

Wie werden wir arbeiten?

Zunächst geht es in der 6. Klasse um den körpersprachlichen Bereich. Dabei stehen Körperhaltungen und -bewegungen im Mittelpunkt sowie die Mimik. Wie kann ich meine Mimik und Gestik gezielt einsetzen, um etwas darzustellen? In den höheren Klassen beschäftigen wir uns weiterhin mit Sprache, Bühnenbildern und Musikeinsatz. In der 9. Und 10. Klasse ist der Unterricht projektartig angelegt. Theaterstücke und Aufführungen werden erarbeitet.

Neben der praktischen Arbeit, wird auch der Prozess der Entstehung bewertet, d.h. die mündliche Mitarbeit, der kreative Einsatz, die sozialen Fähigkeiten, die Dokumentation von Ideen und Sammlungen zum Thema. Wie in allen Hauptfächern werden in regelmäßigen Abständen schriftliche Arbeiten geschrieben.

Verpflichtend wird in diesem Fach in **schwarzer Kleidung ohne Logo** gearbeitet, d.h. schwarzes Langarmshirt, schwarze lange lockere Hose, schwarze Schläppchen oder Stoppersocken.

Lernbereich Arbeitslehre

Was ist Arbeitslehre?

Der Lernbereich Arbeitslehre umfasst die Fächer **Technik**, **Hauswirtschaft** und **Wirtschaft**. Das Wahlpflichtfach vertieft Kompetenzen, die Schülerinnen und Schüler bereits in den Kernfächern



Technik und Hauswirtschaft erworben haben und bietet die Möglichkeit, zusätzliche Kompetenzen zu trainieren und zu entwickeln.

In der Gesamtheit ermöglicht es den Lernenden den sachgerechten Umgang mit Fachwissen, vermittelt fachspezifische Verfahrensweisen und befähigt zum verantwortlichen Entscheiden und Handeln in arbeitsrelevanten Lebenssituationen.

Darüber hinaus liefert der Lernbereich Arbeitslehre einen wichtigen Baustein zur Verbraucherinnen- und Verbraucherbildung.

Das Wahlpflichtfach Arbeitslehre wird in den Jahrgangsstufen 6 und 7 als **fächerintegrierter Unterricht** angeboten, so dass in allen drei Teilfächern des Lernbereichs Kenntnisse erworben werden.

Am Ende der Klasse 7 wählen die Schülerinnen und Schüler, nach Neigung und Interesse und an ihren Stärken orientiert, einen der beiden Schwerpunkte **Hauswirtschaft/Wirtschaft** **oder** **Technik/Wirtschaft**. Diese Schwerpunktsetzung ist dann verbindlich ab Klasse 8 bis zum Ende der Klasse 10.

Welche Schülerinnen und Schüler sollten das Fach Arbeitslehre wählen? - Voraussetzungen

Das Fach richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die

- Spaß an Technik- und Hauswirtschafts- Unterricht haben,
- Talent oder Interesse in diesem Bereich zeigen,
- gerne „mit den Händen“ arbeiten,
- eine gute Auffassungsgabe haben (Theorie in Praxis umsetzen),
- eine gute Arbeitshaltung besitzen und ausdauernd an einer Sache arbeiten können,
- sich später in die Richtung Technik oder Hauswirtschaft spezialisieren wollen.

Inhaltsfelder im Fach Arbeitslehre (Klasse 6 & 7)

Inhaltsfeld 1: Ernährung und Märkte

Im Zentrum stehen Lebensmittelgruppen und regionale Märkte im Lebensmittelbereich.

Inhaltsfeld 2: Wohnen

Die Nachhaltigkeit im Haushalt, die Wohnung und Wohnungseinrichtung und das Wohnen in der Gemeinschaft stehen hier im Mittelpunkt.

Inhaltsfeld 3: Technische Geräte

Inhaltliche Schwerpunkte bilden die Themen Geräte und Maschinen im Haushalt, Aufbau technischer Geräte, Materialien und ihre Herkunft, sichere Handhabung sowie Reinigung und Pflege, Verbraucherinnen- und Verbraucherschutz.

Inhaltsfeld 4: Produktionsprozesse

Inhalte in diesem Bereich sind Fertigungsmaschinen, Optimierung von Arbeitsprozessen, Arbeitsschutz, Entwurf und Produktion von Bauelementen, Baugruppen und Geräten.

Die Übersicht auf der folgenden Seite fasst Inhalte und Organisation des Lernbereichs Arbeitslehre noch einmal zusammen:

Inhaltsfelder Arbeitslehre:

Arbeitslehre (6-7)
Ernährung und Märkte
Wohnen
Technische Geräte
Produktionsprozesse

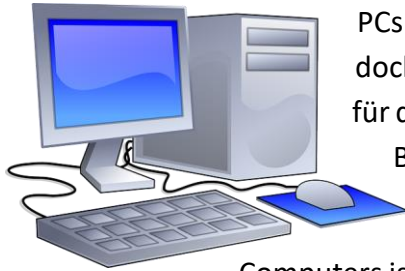


Hauswirtschaft/Wirtschaft (8-10)	Technik/Wirtschaft (8-10)
Prophylaxe	Mobilität
Haushaltsmanagement	Produktlebenszyklen
Nachhaltigkeitsstrategien im Haushalt	Bauen und Wohnen
Ernährung in unterschiedlichen Lebenssituationen und -phasen	Online-Ökonomie
Online-Ökonomie	Berufsorientierung
Berufsorientierung	

Naturwissenschaftlicher Bereich: Informatik

Wieso Informatik?

Computer sind allgegenwärtig. Viele von uns tragen fast immer einen bei sich, z.B. im Smartphone. Wir benutzen



PCs ständig in unserem Alltag, doch wie lässt er sich sinnvoll für die Arbeit in Schule oder im Beruf nutzen?

Die Beherrschung des Computers ist über die Schulzeit hinaus ein wichtiger Bestandteil für das spätere berufliche Fortkommen. Damit eine kompetente und verantwortungsbewusste Nutzung der Informationstechnik möglich wird, gehört zu diesem Kurs neben der praktischen Anwendung auch ein theoretisches Grundwissen.

Welche Schülerinnen und Schüler sollten das Fach Informatik wählen?

Informatik empfiehlt sich für SchülerInnen, die:

- ein besonderes Interesse auf informationstechnischem und mathematischem Gebiet zeigen;
- Spaß am logischen Denken und Knobeln haben;
- sich geduldig mit einer Aufgabenstellung auseinandersetzen können;

- den Computer nicht nur zum Spielen einsetzen wollen.

Was kann man im Informatikunterricht lernen?

Im Informatikunterricht sollen die Schülerinnen und Schüler Anwendungsmöglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologien kennenlernen. Dies beinhaltet die Bereiche Datenverarbeitung, Anwender- und Programmiersysteme, Simulation und Kommunikation.

- Aufbau des Computers, Zusammenspiel aus Hard- und Software;
- Anlegen und Strukturieren von Ordner- und Dateisystemen;
- Umgang mit verschiedenen Office-Programmen (Word, PowerPoint, Excel);
- Digitale Bildbearbeitung;
- sinnvolle Nutzung des Internets: Informationssuche und -verarbeitung; Kommunikation mithilfe von E-Mails oder Netzwerken;
- Webseitengestaltung mit HTML, CSS, JavaScript;
- Einfache Programmierung (z.B. Scratch, JavaKara, WinLogo);
- Einrichtung von Datenbanken.

*Das Fach richtet sich **nicht** an Schülerinnen und Schüler, die den Computer nur zum Spielen verwenden!*

Zweite Fremdsprache: Spanisch

Was lernt man im Wahlpflichtfach Spanisch?

Im Fach Spanisch lernen die Schüler und Schülerinnen die Sprache Spanisch. Das Ziel des fremdsprachlichen Unterrichts Spanisch ist es, dass die Lerner interkulturell handlungsfähig werden. Sie sollen sich also zum Beispiel während eines Aufenthaltes in Spanien oder Lateinamerika verständigen können. Dazu wird nicht nur die Grammatik und der Wortschatz vermittelt, sondern auch landeskundliches Wissen über die spanischsprachigen Länder und die Menschen, die dort wohnen.



Aber auch geschäftliche Kontakte können ins spanischsprachige Ausland führen, wenn dies im späteren Beruf benötigt wird. Auch hierauf bereitet der Spanischunterricht sprachlich und inhaltlich vor.

Welche Voraussetzungen sollten die Schüler und Schülerinnen erfüllen?

Das Fach Spanisch richtet sich an Schüler und Schülerinnen, die:

- sich für Sprachen interessieren,

- **Freude am Lernen** von Sprachen haben (Die Lernenden sollten z.B. gerne Englisch lernen!),
- ein gewisses **Sprachtalent** haben (Die Deutsch- und Englischnote sollte mindestens im befriedigenden Bereich (3) liegen.),
- eine **gute Auffassungsgabe** haben, d.h. Zusammenhänge schnell erkennen und Neues gut mit bekannten Inhalten verknüpfen können,
- eine **sehr gute Arbeitshaltung** besitzen, eine kontinuierliche Bereitschaft zur Mitarbeit sowie häuslichen Fleiß beim Lernen grammatischer Formen und Vokabeln mitbringen.
- ihren **Lernprozess** – entsprechend ihres Lernstandes in Klasse 6 – **beobachten** können und in der Lage sind, Formen der individuellen Förderung anzunehmen und für sich zu nutzen.

Welche Möglichkeiten eröffnet mir die Wahl des Faches Spanisch nach dem Schulabschluss?

Das Erlernen einer zweiten Fremdsprache bereitet die Schüler und Schülerinnen insbesondere auf den Wechsel in die **gymnasiale Oberstufe** vor. Durch die Arbeit mit dem Lehrwerk „¡Apúntate ya!“ werden die Lernenden besonders gut auf den Wechsel in die Oberstufe vorbereitet, da in den letzten beiden Lernjahren bereits mit demselben Spanischbuch gearbeitet wird wie am Gymnasium. Die Schüler und Schülerinnen sollen nach

den 5 Lernjahren an der Sekundarschule das **Niveau A2/B1** (GeR)¹ erreicht haben, sodass sie im fortgeführten Spanischunterricht am Gymnasium gut mitkommen können.

Doch nicht nur für das Abitur ist Spanisch interessant. Auch in **beruflichen Fachrichtungen** wird Spanisch als zusätzliche sprachliche Qualifikation gerne gesehen, da Spanisch (ca. 440 Millionen Sprecher) als zweite Weltsprache nach Englisch einen großen Wirtschaftsmarkt eröffnet. Denn nicht nur in Spanien spricht man Spanisch, sondern auch in Lateinamerika und genau dorthin haben auch viele deutsche Unternehmen und Betriebe wirtschaftliche Beziehungen.

Spanisch lernen lohnt sich!

Für alle Lernbereiche gilt:

Die inhaltliche Schwerpunktsetzung sowie die Leistungsbewertung des Wahlpflichtunterrichts orientieren sich an den Rahmenvorgaben der **Kernlehrpläne für die Sekundarstufe I – Gesamtschule** – des Landes NRW.

¹ GeR = Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen.

Viel Erfolg und das richtige Händchen beim Wählen
wünscht

Das Team der Sekundarschule Geseke



Für weitere Informationen, Fragen und zur Beratung
stehen wir Ihnen gerne in einem Gespräch zur Verfügung.

Terminvereinbarung/Kontakt über unser **Sekretariat**,
Elvi Kemper, Tel. 02942 – 5797980

Die **aktuellen Sprechzeiten** der Lehrerinnen und Lehrer
entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder erfragen Sie
diese im Sekretariat.

Schulleiterin: Susanne Bahry

Stellvertretende Schulleiterin: Sabine Welz

Sekundarschule Geseke

Auf den Strickern 30

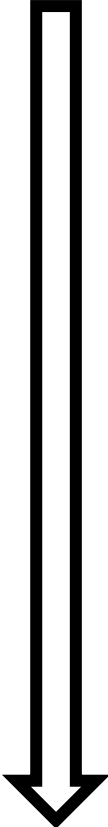
59590 Geseke

Tel.: 02942 – 5797980

E-Mail: sekretariat@skgeseke.de

WP-Fahrplan 2017

Alle wichtigen Termine im Überblick:

- 
- 05.04.2017 **Informationsabend** für Eltern und Erziehungsberechtigte
 - 02.05.2017 **Schnuppertag** zum Kennenlernen der Wahlpflichtfächer
 - 08.05.2017 **Ausgabe** der Wahlzettel
 - 12.05.2017 **Abgabe/Rücklauf** der Wahlzettel
 - 18.05.2017 **Beratungskonferenz** zur Festlegung der Wahlempfehlungen
 - 23.05.2017 **Beratungsgesprächstag** für Eltern und Schüler/innen, bei Bedarf
 - 29.05.2017 **Mitteilung** des WP-Faches
 - Bis zum 02.06.2017 **Unterschrift der Eltern/Erziehungsberechtigten**